

mein Engagement einem freisamen Postkrietz vom 18^{ten} Juni gemäß
auf das Jusu bawitl fastabytschloffer jag und Anna Oben-
sierung unser volriden Können. Esen von dem Tage an, wo mir
der Allanz, und Höffs Postkrietz vom 18^{ten} Januar, gesand
mir eine Anstellung bis zum 1^{ten} April 1844 zugesichert
wird, committirt worden, wenn ich kannstigt, inderel von
mynsalltal Witylind dieser Liffen zu betroffen. -

Es erinnere sich freallung mir nach dem, das in selben
nachdem die sich oben Losen und Abfassung der Contractat
mit mir in der Hand anklind fatten, durch einen
Hauptfänger den Abfluss meiner neuen Anstellung
betreffend. Am 3^{ten} Januar wurde mir der
Contract selbst zur Unterschrift vorgelegt, womit
wofür ich in selben zurückgeben mußte, die ich
für mich bestimmeten Jungler nach dem Aufsätzen der
Kobachierung, Pustlan Busch durch einen Zufall
verloren waren. Obgleich völlig unbekannt magen
dieses Missethat volubten ich mir durch manige
Tage danach um Herrn Hofrat Winkler die Frage zu
wissen, ob mit meinem Engagement Alles in der gesägten
Ordnung wäre, und ersieht man in selben den Inhalt, das
mein Contract null und nichtig ist, und eine
P^{re} Majestät & Königl. Hofrat als Beispiel der gesagten
den Abfluss vorgelegt werden müßte, wobei sich freilich
ob überausman in der die Wunglassung einigen im All-
süßden Postkrietz nachstehenden unersprechlichen Ausdrücke
zu verhalten. Dergleichen fatten sich freallung auf Hing-
fügung einer neuen Vertragensbedingung der neuen sein

Lifan

Ehrentzettel von der Madame Schröder Devrient mandant, und
fürstlich als Herrschaft von dort alle gebrauchten
Kunst. Und bringend an dem die Kunst der Kunst mit
meinem Fleiß von einem; Und von dem, mit dem ich
in einem colligirlichen und neuen Verhältnisse, das
die aber die fürstliche Kunst von so unvollkommen
Vorzug ist.

Ich bin in dem letzten Capitel und die Disposition
die mich meine letzten Leistungen zu dem Schröder Devrient
auffahrt, und die Kunst, die ich in allen
Verhandlung und Kunst
Im Freyland

Dresden d. 24^{ten} März 34

aus dem Hause der Madame
Carl Devrient